

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

UV 9.1 „Australia – country and continent“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK:</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei Sprachschwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen;</p>	<p>IKK:</p> <p>persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Nutzungsweisen digitaler Medien</p> <p>Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in das Schulsystem Australiens, Schüleraustausch</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (geographische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), Demokratie und Menschenrechte</p> <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: <i>simple present vs. present progressive, simple past vs. past progressive, relative clauses, participle clauses</i></p> <p>Aussprache und Intonation: <i>Australian English, intonation</i></p>	<p>Mögliche Umsetzung: argumentativ Gründe darlegen, die für einen Schüleraustausch mit Australien sprechen</p> <p>Medienbildung: Daten sicher speichern, wiederfinden und abrufen; Daten zusammenfassen, organisieren und strukturieren; rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts überprüfen und beachten</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

<p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen;</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p>Grammatik: Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken; Bedingungen und Bezüge darstellen; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken; weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken.</p>	<p>TMK:</p> <p>Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Sach- und Gebrauchstexte; Audio- und Videoclips; narrative Texte</p> <p>Zieltexte: Alltagsgespräche, Briefe, E-Mails, Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen, argumentative Texte, Blog-Einträge</p>	
---	--	--

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

UV 9.1 „Australia – country and continent“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK:</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; längeren Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei Sprachschwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen;</p>	<p>IKK:</p> <p>persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Nutzungsweisen digitaler Medien</p> <p>Ausbildung/Schule: exemplarische Einblicke in das Schulsystem Australiens, Schüleraustausch</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (geographische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), Demokratie und Menschenrechte</p> <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: <i>simple present vs. present progressive, simple past vs. past progressive, relative clauses, participle clauses</i></p> <p>Aussprache und Intonation: <i>Australian English, intonation</i></p>	<p>Mögliche Umsetzung: argumentativ Gründe darlegen, die für einen Schüleraustausch mit Australien sprechen</p> <p>Medienbildung: Daten sicher speichern, wiederfinden und abrufen; Daten zusammenfassen, organisieren und strukturieren; rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts überprüfen und beachten</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

<p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen;</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p>Grammatik: Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken; Bedingungen und Bezüge darstellen; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken; weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen.</p>	<p>TMK:</p> <p><u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Sach- und Gebrauchstexte; Audio- und Videoclips; narrative Texte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Briefe, E-Mails, Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen</p> <p>SB:</p> <p>Grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten erkennen und beschreiben</p>	
---	---	--

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

UV 9.2 „The Northeast of England“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK:</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei Sprachschwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage,</p>	<p>IKK:</p> <p>persönliche Lebensgestaltung: Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Nutzungsweisen digitaler Medien</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (geographische, kulturelle, soziale und politische Aspekte)</p> <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: simple past vs. present perfect, simple past vs. past perfect, used to and would, modal auxiliaries: can, could, must, shall, would, should, ought to, may, might</p> <p>Aussprache und Intonation: intonation</p> <p>TMK:</p>	<p>Mögliche Umsetzung: sich selbst in einem Präsentationsvideo vorstellen; eine Website für die Klasse erstellen</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien verwenden; Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektieren; rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts überprüfen und beachten</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

<p>Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen;</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p>Grammatik: Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken; Bedingungen und Bezüge darstellen; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken; weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern.</p>	<p><u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Sach- und Gebrauchstexte; Audio- und Videoclips; narrative Texte; Statistiken</p> <p><u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Briefe, E-Mails, Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen</p> <p>SB:</p> <p>den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern</p>	
--	--	--

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

UV 9.3 „The Southwest of the USA“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK:</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei Sprachschwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten; in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p>	<p>IKK:</p> <p>Berufsorientierung: Schülerjobs, internationale Praktika, Bewerbungsverfahren</p> <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: <i>passive, passive with two objects, gerund or infinitive, infinitive constructions</i></p> <p>Aussprache und Intonation: <i>different words that sound the same</i></p> <p>TMK:</p> <p>Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Sach- und Gebrauchstexte; Audio- und Videoclips; narrative Texte, formelle Briefe und E-Mails, Werbeanzeigen</p> <p>Zieltexte: Alltagsgespräche, formelle Briefe und E-Mails, Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen, Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche</p>	<p>Mögliche Umsetzung: eine schriftliche Bewerbung verfassen und eine Bewerbungsgespräch für einen Sommerjob im Ausland simulieren</p> <p>Medienbildung: Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektieren</p> <p>Verbraucherbildung: Leben, Wohnen, Mobilität</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

<p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen;</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p>Grammatik: Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken; Bedingungen und Bezüge darstellen; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken; weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern.</p>	<p>SB:</p> <p>den mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch den Erfordernissen der jeweiligen Kommunikationssituation entsprechend steuern</p>	
--	---	--

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

UV 9.4 „New Zealand“		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK:</p> <p>Schreiben: Texte in beschreibender, berichtender, erzählender und zusammenfassender und argumentativer Absicht verfassen; kreativ gestaltend eigene Texte verfassen</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei Sprachschwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen</p> <p>Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen;</p>	<p>IKK:</p> <p>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (geographische, kulturelle, soziale und politische Aspekte), Demokratie und Menschenrechte</p> <p>FKK:</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Grammatik: <i>predictions with will, might, going-to-future, present progressive and going-to-future, future progressive, future perfect, defining and non-defining relative clauses, contact clauses, relative clauses to comment</i></p> <p>TMK:</p> <p><u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Textnachrichten, Sprachnachrichten, Sach- und Gebrauchstexte; Audio- und Videoclips;</p>	<p>Mögliche Umsetzung: eine Rede verfassen</p> <p>Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien verwenden; Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektieren; rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts überprüfen und beachten</p>

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

<p>Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen;</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel:</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Textproduktion verstehen und anwenden</p> <p>Grammatik: Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken und Zusatzinformationen geben; Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken; Bedingungen und Bezüge darstellen; Verbote, Erlaubnis, Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erwartungen und Verpflichtungen ausdrücken; weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen; Formen der Emphase sowie Gefühle und Meinungen äußern.</p>	<p>narrative Texte, formelle Briefe und E-Mails, Werbeanzeigen</p> <p><u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, formelle Briefe und E-Mails, Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen; Reden</p> <p>SLK:</p> <p>Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation, Strategien zur Nutzung der Lehrwerksgrammatik</p>	
--	--	--

Schulinterner Lehrplan G9 Klasse 9

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung in Klasse 9

Alternativen:

- Schreiben + HV/HSV, LV, SM (mind.1) + sprachliche Mittel (isoliert)
- Schreiben + HV/HSV, LV, SM (mind.1)

Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung müssen mindestens einmal pro Schuljahr in einer Klassenarbeit obligatorisch überprüft werden

Im **2. Halbjahr** wird die 3. oder 4. Klassearbeit durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt.